

Kathrin Gützlaff: Chat in der offenen Jugendarbeit

Beitrag aus Heft »2004/02: Musik im Leben Heranwachsender«

Dass der Chat im Freizeitverhalten der Jugendlichen eine immer größere Rolle spielt, ist bekannt. Was heißt es aber, wenn sich soziale Arbeit, hier die offene Jugendarbeit, darauf bezieht?

Diese Frage wird in der vorliegenden Studie fokussiert auf die Untersuchung von geschützten Chats für Jugendliche im Kirchenkreis Wesel.

Die konkrete Fragestellung lautet nun: Worin besteht die Faszination dieses Mediums für die Jugendlichen? Was soll und kann ein geschützter Chat leisten? Lässt sich aus dem Projekt im Kirchenkreis Wesel eine verallgemeinerbare Empfehlung für den Einsatz von Chats in der offenen Jugendarbeit ableiten?

(merz 2004-02, S.55-58)